



**MAKUTSI**  
SAFARI FARM 

**e-Buschtrommel Oktober 2025**



# Liebe Makutsi Freunde,

*Vermissen Sie den afrikanischen Busch schon? Es gibt kaum etwas Vergleichbares wie das Brüllen eines Löwen, wenn man nach einer aufregenden Safari und einem köstlichen "Braai" (afrikanischer Begriff fürs Grillen) im Bett liegt. Können Sie sich an das friedliche Vogelgezwitscher erinnern, während Sie durch das Camp schlendern und die Nyalas und Impalas beim Grasens, sowie die spielenden grünen Meerkatzen in den Palmenblättern beobachten? Oder das Kuren im samtweichen Thermal-Mineralwasser, während Schmetterlinge und Libellen im Sonnenlicht flattern.*

*Aber bevor Ihnen unsere Schwärmerei zu kitschig erscheint, wollen wir einfach mit Ihnen ein paar Geschichten und Fotos teilen, um unsere Wiederholungsgäste an Ihre zweite Heimat zu erinnern und neue Gäste einzuladen. Gerne möchten wir auch einige besondere Momente der letzten Monate hervorheben, etwas tiefer in die Inhalte einer Hatari-Safari eintauchen und auf die Bemühungen eingehen, die wir unternehmen, um unsere schöne Umwelt so gut wie möglich zu erhalten.*



---

**Makutsi**

# MONAT FÜR MONAT

## JULI

Was man mit Sicherheit sagen kann: Das einzig Vorhersehbare ist das Unvorhersehbare! Und im Busch gehört dazu auch die ein oder andere Verletzung unserer Wildtiere... Egal, ob sie von Tieren einer anderen Art, von Mitgliedern derselben Herde oder sogar nur durch einen falschen Schritt auf unebenem Boden verursacht werden. Unsere Guides und das ganze Makutsi Team überwachen und überprüfen kontinuierlich die Tiere auf Verletzungen um zu sehen, ob menschliches Eingreifen möglich oder notwendig ist oder ob die Verletzung von selbst heilen könnte. Dies gilt umso mehr bei seltenen oder gefährdeten Arten.

Ein Paradebeispiel dafür gab es kürzlich in unserer *Sable*-Herde (Rappenantilopen) auf unserem nördlichen Grundstück. Eine weibliche Rappenantilope humpelte mit ihrem linken Vorderbein. Nachdem wir sie eine Weile beobachtet hatten und feststellten, dass sich ihr Zustand nicht ausreichend verbesserte, wurde ein Tierarzt hinzugezogen. Die gute Nachricht ist, dass es sich zwar um eine ziemlich tiefe Wunde handelte, aber mit Behandlung und Desinfektionsmittel können wir mit einer vollständigen Genesung rechnen! Und die noch bessere Nachricht: Der Tierarzt bestätigte, dass sie bald ein Kalb erwartet!





## AUGUST

Hier sahen wir, wie unsere neue Gepardin **Zola** ihr neues Revier erkundete! Nachdem sie einige Wochen in der „Boma“ (kleineres eingezäuntes Gebiet) verbracht hatte, um sich an ihre neue Umgebung zu gewöhnen, wurde Zola im nördlichen Makutsi Reservat freigelassen. Wir hoffen, dass sie bald Kontakt zu **Mavara** (unseren männlichen Geparden im gleichen Reservat) aufnehmen wird, aber vorerst wünschen wir ihr, dass Sie sich gut einlebt und erfolgreich jagt.

Wenn Sie mehr über Geparden im Allgemeinen erfahren möchten, sollten Sie bei Ihrem nächsten Besuch in Makutsi unbedingt an einer unserer *Cheetah Research* (Geparden-Forschungsfahrten) teilnehmen. Dies ist eine

großartige Gelegenheit, Zola und Mavara mit unseren Guides aufzuspüren und nachzusehen, wie es ihnen geht!

Aber vorerst können Sie auch weiterlesen: Weiter unten erzählen wir Ihnen einige interessante Fakten über Geparden...

## SEPTEMBER

Unser „Cleaning Dream Team“ wird grün! In unserem letzten Newsletter haben wir unser neues nachhaltiges, umweltfreundliches Abwassersystem/Kanalisation vorgestellt... Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir nun auch auf umweltfreundlichere Reinigungsprodukte umgestellt haben. Unser Housekeeping-Team reinigt mit Stolz, da es weiß, dass weder die Reinigungsmittel noch andere Hygieneprodukte schädliche Zusatzstoffe enthalten, ohne dabei Kompromisse bei den Hygienestandards einzugehen.



**Hatari Safari**

Hände hoch, wenn Sie schon einmal die Hatari Safari auf Makutsi erlebt haben!

Für diejenigen unter Ihnen, die noch mit den Händen auf der Tastatur oder dem Handybildschirm sitzen – das ist eine großartige Ausrede, um mit der Planung Ihres nächsten Besuchs zu beginnen!

Die Hatari Safari ist ein 12-stündiger Ausflug in den Busch. Der Vormittag besteht aus einer 4-stündigen Fahrt mit einer Kaffeepause unterwegs. Anschließend fahren wir zum Brunch ins Hatari Bushcamp. Und keine Sorge, hier gibt es auch eine Toilette! Hängen Sie ein wenig faul rum inmitten der Natur ... Im wahrsten Sinne des Wortes: Es sind nämlich einige Hängematten vorhanden. Oder nutzen Sie die Aussichtsplattform, um einen besseren Blick auf das Reservat und die atemberaubende Bergkette zu werfen. Nach einer kleinen Siesta unter den Bäumen und einem leichten Mittagessen begeben wir uns auf eine weitere 4-stündige Fahrt, bis wir zum Makutsi Hauptcamp zurückkehren.

Während dieser Ganztages-Safari bekommen Sie einen tieferen Einblick vom Busch. Wir nehmen uns etwas mehr Zeit um uns auf das Große UND Kleine zu konzentrieren – Tierspuren, Insekten und vielleicht auch einige medizinische Verwendungszwecke von Pflanzen... Die Natur hat einiges zu bieten!



# Finde den Unterschied!

Zwei Tiere, die bei Pirschfahrten häufig miteinander verwechselt werden, sind der Gepard und der Leopard. Sie haben zwar einige Gemeinsamkeiten, wie beispielsweise ihren Lebensraum, einige Beutetiere, ihr ähnlich farblich geflecktes Fell und natürlich sind beide bei Pirschfahrten absolut atemberaubende Anblicke ... Schauen wir uns die Unterschiede zwischen den beiden einmal genauer an und lernen wir einige interessante Fakten!

## Der Gepard

- Diese Tiere sind auf Geschwindigkeit ausgelegt! Mit ihrem schlanken, leichteren und agileren Körper können sie Geschwindigkeiten von 80 bis 120 km/h erreichen.
- Die Fellzeichnung des Gepards besteht aus ovalen oder kreisförmigen Flecken.
- Ein weiteres charakteristisches Merkmal sind die „Tränenstreifen“, die von den inneren Augenwinkeln bis zum Mund verlaufen.
- Die Krallen sind nur teilweise einziehbar: Dies verschafft ihm beim Laufen einen Vorteil, da er sich besser am Boden festkrallen kann. Das bedeutet auch, dass sich seine SPUR (*Pfotenabdruck*) von denen eines Leoparden unterscheidet

## Der Leopard

- Leoparden sind kräftiger, massiger und im Allgemeinen schwerer als Geparden.
- Aufgrund ihres Körperbaus klettern sie leichter auf Bäume und haben die Kraft, ihre Beute ebenfalls auf Bäume zu schleppen. Dank ihrer großen Kraft und Geschicklichkeit können sie sogar bis das Dreifache ihres Körpergewichts auf einen Baum tragen, um zu verhindern, dass andere Raubtiere oder Aasfresser ihnen die Beute wegnehmen.
- Die Flecken auf dem Fell eines Leoparden bilden Rosetten und typischerweise zeigt sich in der Mitte jedes „Flecks“ die hellbraune Farbe des Körpers.
- Die Krallen sind vollständig einziehbar.

---

**Ein paar weitere schöne  
Momente, die mit der Kamera  
festgehalten wurden**

---

# Träumen Sie von Ihrem nächsten Besuch?

Falls Sie Makutsi (wieder) besuchen wollen, oder Sie brauchen zusätzliche Informationen, bitte kontaktieren Sie uns jederzeit gerne unter:

**Allgemeine Informationen:**

[info@makutsi.com](mailto:info@makutsi.com)

**Anfragen & Buchungen aus Deutschland:**

[ungerer@makutsi.com](mailto:ungerer@makutsi.com)

**oder**

[schmitt-rechlin@makutsi.com](mailto:schmitt-rechlin@makutsi.com)

**Anfragen & Buchungen aus der Schweiz & restliches Europa:**

[luzern@makutsi.ch](mailto:luzern@makutsi.ch)

**Oder besuchen Sie unsere website um weitere Informationen  
und Vertretungen aus Ihrem Land zu finden:**

Website

---

**Bis bald auf Makutsi!  
- Euer Makutsi Team**

*Fotos von: Gidi Carelsen, Hannelore Maier, Anke Puttkammer, Karl Weber,  
Heike Weber, Drikus Piek*

**MAKUTSI**  
SAFARI FARM 



## **Makutsi Safari Farm**

Harmony 133, Gravelotte, 0895  
South Africa

*Sie haben diese E-Mail erhalten, da Sie sich entweder dafür über die Webseite angemeldet, die Makutsi Safari Farm bereits besucht oder irgendwann um Informationen über die Makutsi Safari Farm angefragt hatten.*

[Abmelden](#)

